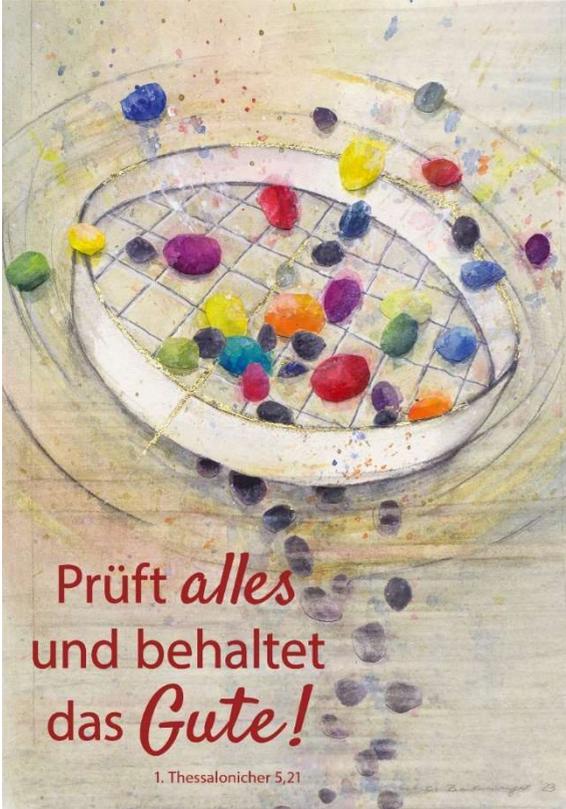




Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Februar/März 2025



Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Sogar bei den kleinen. Ist alles bedacht und ernsthaft geprüft? Schließlich wollen wir nicht nur das Gute, sondern möglichst das Beste. Doch vieles ergibt sich erst im Nachhinein. Längst nicht immer erkennen wir, ob unsere Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder?

Paulus legt der jungen Gemeinde in Thessalonich, dem heutigen Thessaloniki, ans Herz: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht in ihrer Grafik diesen Prüfprozess mit

einem Siebvorgang. Das Sieb ist in Bewegung, scheinbar ohne Zutun von außen. Eine Momentaufnahme, da einige Steine noch auf dem Siebboden liegen, obwohl sie durchfallen müssten. In Größe, Form und Farbe sind sie unterschiedlich. Wie Edelsteine schimmern die einen in rot, gelb, orange, blau, lila. Die anderen gräulich schwarzen Steine sind in der Überzahl und eher unscheinbar und klein. Die meisten sind bereits durch den Gitterboden gefallen. Warum nur die dunklen? Was beim Sieben durchfällt, hängt maßgeblich von der Beschaffenheit des Siebbodens ab, wie eng oder weit das Gitter ist. Je enger, desto

weniger fällt durch. Je weiter, desto mehr. Ist unsere Erfahrung von Enge und Weite nicht eine ganz andere?

Bei genauem Hinsehen entdecken wir ein goldenes Kreuz, das sich um den Rand des Siebes erstreckt. Es hebt dieses Sieb unter den unzähligen anderen hervor. Darum geht es. Nicht um Form, Größe, Beschaffenheit des Siebs oder Dichte des Gitterbodens. Die sind so verschieden wie die Menschen selbst. Das Kreuz macht den Unterschied. Wird es sichtbar in unserem Leben? Strahlen wir aus, dass wir Jesus nachfolgen und aus seiner Liebe und Vergebung leben? Was gerade nicht heißt, dass wir glänzen und perfekt sein müssen.

Mein Wunsch ist es, dass andere Christsein so erleben, dass Glaube nie fertig ist, sondern lebendig bleibt. Indem er mir immer wieder Freiräume eröffnet, entdecke ich Neues und auch Altes neu und traue mich, starre Positionen zu hinterfragen. Daran möchte ich sie teilhaben lassen und mit ihnen darüber im Gespräch bleiben, wie und warum ich die eine oder andere Entscheidung getroffen habe und noch treffe. Vor allem anderen sollen sie für sich selbst entdecken, dass der Glaube Halt gibt im Leben und im Sterben.

So münden in der Grafik die unterbrochenen goldenen Linien hinein in eine Krone, die Gott für alle bereit hält, die sich ihm anvertrauen. Ob die Krone nicht auch ein Hinweis darauf sein kann, dass es beim Prüfen und Behalten des Guten im Letzten um die Frage geht: dient es dazu, Gott allein die Ehre zu geben?

Renate Karnstein

Ein barrierefreier Zugang soll entstehen



Seltsam, an der Graupaer Kirche hängen in ungewöhnlicher Höhe weiße Rollatoren, Rollstuhl und Gehhilfen. Und ein großes Plakat mit der Frage „GEHT DAS?“



Auf einem Info-Zettel erfährt man, was gemeint ist. Unsere Kirche wird nicht nur zu Gottesdiensten und Veranstaltungen besucht, sondern auch von Besuchern des Friedhofes. Aber der Eingang ist nur über eine Treppe erreichbar. Für gehbehinderte Menschen sind die Stufen ein großes Hindernis. Und deshalb beantwortet die Kirchgemeinde die Frage „GEHT DAS?“ deutlich mit „NEIN“.

Es muss also ein vorschriftsmäßig barrierefreier Zugang gebaut werden, für alle, denen Treppensteigen Mühe bereitet, damit sie die Kirche erreichen können, auch mit Rollator oder Rollstuhl und ohne fremde Hilfe.

Aber so ein Bauwerk kostet viel Geld. Die Gemeinde bemüht sich um öffentliche Förderungen, aber es bleibt ein beträchtlicher Eigenanteil, der mit Spenden selbst finanziert werden muss.

Die Kunstaktion mit den weißen Rollatoren und dem Rollstuhl soll auf die Spendenaktion aufmerksam machen.

Wenn es Ihnen möglich ist und Sie mithelfen wollen, eine Barriere zu beseitigen und die Offene Kirche für jeden und jede erreichbar zu machen, gibt es ein Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: 02.8113.40 Kirche Graupa barrierefrei

Sie erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung, wenn Sie es wünschen.

Reinhard Wehle

Aus dem Kirchenvorstand

Die herausforderndste Aufgabe in der Dezember-Sitzung des Kirchenvorstandes war die erste Beratung zum Haushaltsplan 2025, den der Finanzausschuss des Kirchgemeindebundes bereits im Vorfeld sorgfältig bearbeitet hat. Im Jahr 2024 hat die Landeskirche das Zuweisungsgesetz geändert, was dazu führt, dass unser Kirchgemeindebund 90.000 € weniger an Zuweisungen erhält (4,5 % unseres Haushaltes). In diesem Zusammenhang war es eine große Herausforderung, eine zukunftsfähige Lösung zu finden, um Einnahmen zu erhöhen und Ausgaben zu verringern, ohne an den falschen Stellen zu sparen.

Des Weiteren wurde eine neue Aufteilung der Sternsingerspenden beschlossen. Das Südafrikaprojekt „Siyabonga“ hat in den letzten 20 Jahren beachtliche Rücklagen und einen hohen jährlichen Überschuss erwirtschaftet. Daher ist der Kirchenvorstand zu dem Schluss gekommen, dass unsere Unterstützung dort nicht mehr dringend erforderlich ist. Zukünftig werden diese Spenden an das Projekt Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V. fließen, das sich der Unterstützung von Roma-Familien widmet. Dieses Projekt wurde auch beim Empfang der Sternsinger im Januar vorgestellt.

Außerdem wurde die Tätigkeitsbeschreibung für eine neue Stelle eines Friedhofsmitarbeiters auf den Friedhöfen in Graupa und Liebethal verabschiedet. Die Ausschreibung der Stelle wird auf der Website der Kirchgemeinde veröffentlicht. Zu den Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit kann ein sehr positives Fazit gezogen werden: Viele Gemeindeglieder jeden Alters haben sich engagiert, sodass die Gottesdienste, Christvespern, Konzerte und Aktionen lebendig gestaltet wurden. Der Gottesdienstbesuch lag bei beeindruckenden 93 % und die Kollekten bei 82 % im Vergleich mit der Zeit vor Corona.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, Kirchgeldsätze wie bisher beizubehalten; jedoch freuen wir uns über jede freiwillige Steigerung der Kirchgeldzahlungen.



Aus dem Kirchengemeindebund

In der November-Sitzung wurde Pfarrer Friedrich Prüfer zum Vertreter des Kirchengemeindebundes in der Bezirkssynode gewählt. Es wurde aus den einzelnen Kirchengemeinden sowie von der Landessynode berichtet, auch über die zahlreichen Aktivitäten während der Advents- und Weihnachtszeit in den fünf Kirchengemeinden unseres Kirchenbezirks. In den Gemeinden besteht der Wunsch, die Bibelwoche neu mit Leben zu füllen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe hat sich bereits gebildet und wird ihre Ideen in den einzelnen Gemeindebriefen vorstellen.

Neben einer Reihe von Personalentscheidungen gibt es insbesondere zwei bedeutende Veränderungen in unserem Kirchengemeindebund: Pfarrer Andreas Günzel ist nach 39 erfüllten Dienstjahren in den Ruhestand getreten und wurde am 12.01.2025 feierlich verabschiedet. Ab dem 01.01.2025 übernimmt Pfarrer Friedrich Prüfer die 5. Pfarrstelle des Kirchengemeindebundes und ist als Seelsorger für die Kirchengemeinde Dittersbach-Eschdorf verantwortlich.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Gottesdienst zum Weltgebetstag am Sonntag, dem 9. März 2025, 10.30 Uhr in der Feierhalle Graupa

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Gemeinde zusammen mit den Frauen der Welt den Weltgebetstag (WGT) feiern. Diesmal begeben wir uns auf die weite Reise zu den Cook-Inseln, einem kleinen Inselstaat im Südpazifik.

„Wunderbar geschaffen“

heißt das Motto der Frauen. Wir sind eingeladen, die Schönheit der Inseln kennenzulernen, aber auch Schattenseiten dieses Paradieses. Wir wollen etwas über die Menschen und das Land erfahren, um, getreu dem Motto des WGT, informiert zu beten und betend zu handeln.



Nach dem Gottesdienst möchten wir im Kirchencafé Cookinsel-typische Köstlichkeiten probieren, miteinander reden und Spaß haben!

Sie alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Herzliche Einladung zum Treffen des WGT Vorbereitungskreises am Montag, dem 24.02.2025, 19 Uhr im Pfarrhaus Graupa WGT-Vorbereitungsteam

Ökumenische Bibelwoche 2025

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden, was stellen Sie sich bei diesem Satz »Wenn es Himmel wird.« vor? Denken Sie an das Leben nach dem Tod? Denken Sie an die Versuche verschiedenster Gruppierungen, den »Himmel auf Erden« zu errichten? Oder erinnern Sie sich an Begebenheiten, bei denen Sie das Gefühl hatten, Sie seien im Himmel?

»**Wenn es Himmel wird**« ist das Thema der diesjährigen Bibelwoche.

Sieben Textstellen aus dem Johannisevangelium wurden ausgewählt, altbekannt und trotzdem fordern sie uns heraus. Sehen wir das scheinbar Unmögliche oder fühlen wir die Nähe des Himmels auf Erden?

Wollen Sie hier mit uns gemeinsam weiterdenken?

Wir laden Sie herzlich dazu ein: **Bibelwoche vom 23. bis 30. März 2025**

Die Tradition der Bibelwoche – nun gemeinsam im Kirchengemeindebund – wollen wir mit Leben füllen.

Die Bibelwochenabende, abwechselnd von den Kirchengemeinden Graupa-Liebenthal, Philippus Lohmen und Pirna gestaltet, finden alle jeweils

19 Uhr, im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz (DKZ) statt.

Lassen Sie sich einladen? Wir freuen uns auf Sie!

(Fahrdienst ist organisiert, wenn Ihnen die Entfernung zu groß ist.)

Ihre Kirchengemeinden im Kirchengemeindebund Oberelbe-Pirna

Termin	Thema	Bibeltext	Ort
Sonntag, 23.3.	Fröhlich werden	Joh. 2, 1-12	Gottesdienste
Montag, 24.3.	Glücklich werden	Joh. 4 46-54	DKZ Copitz
Dienstag, 25.3.	Beweglich werden	Joh. 5, 1-18	DKZ Copitz
Mittwoch, 26.3.	Satt werden	Joh. 6, 1-15	DKZ Copitz
Donnerstag, 27.3.	Bewahrt werden	Joh. 6, 16-20	DKZ Copitz
Freitag, 28.3.	Hellsichtig werden	Joh. 9, 1-41	DKZ Copitz
Sonntag, 30.3.	Lebendig werden	Joh. 11, 1-44	Gottesdienste

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 15. bis zum 24. November 2024



„Eine Bank ist kein Zuhause!“ – Spendensammlung für Angebote für wohnungslose Menschen.

In unserer Gemeinde wurden 925 € gesammelt.

Im Namen des Diakonischen Werkes Sachsen herzlichen Dank allen, die gegeben haben, besonders auch denen, die bei „Wind und Wetter“ mit der Sammelbüchse unterwegs waren. DANKE!



Passionsandachten

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den

Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes, ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit. Seien Sie dabei, beim Luft holen!

Vom 6. März bis 21. April 2025, donnerstags 19.30 Uhr in Graupa bzw. Liebenthal, genaue Angaben finden Sie im Gottesdienstplan.



Wir laden ein zum Gebet für den Frieden in der Welt.

In der Passionszeit werden die gemeinsamen Friedensgebete abgelöst von den Passionsandachten, sie werden nach Ostern, ab Freitag, dem 25. April, fortgesetzt.

Kirchenmusik in Graupa-Liebethal

Liebe Gemeinde,

im letzten Gemeindebrief wurde das Liebethaler Benefizkonzert angekündigt, **am Sonnabend, dem 15. März 2025 um 17 Uhr in der Kirche in Liebethal** wird ein kleines Konzert erklingen, zu dem jede und jeder von uns musikalisch beitragen kann. Manch einer kommt schon zu den Chorproben, dienstags 19.30 - 21 Uhr. Andere sind bereit, das Konzert mit Instrumenten zu bereichern. Vielen Dank dafür!

In diesem Jahr wird der Erlös der Spendensammlung bei diesem Benefizkonzert der Traumapädagogischen Wohngruppe der Diakonie in Pirna zugute kommen. Damit unterstützen wir Kinder, die mit traumatischen Erlebnissen konfrontiert wurden. Sie tragen eine alltägliche Last, die nur mit hingebungsvoller professioneller Begleitung zu bewältigen ist. Ich lade Sie ein, mehr über die traumapädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der eigenen Stadt zu erfahren und diese Arbeit mit einer Spende aktiv zu unterstützen.

Ich lade Sie herzlich ein zu dem Konzert, mit Ihrem Dabeisein honorieren Sie den musikalischen Einsatz der Mitwirkenden. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Für weitere musikalische Beiträge sind wir offen!

Melden Sie sich gern mit Ihren Ideen bei mir unter 0176-24256249.

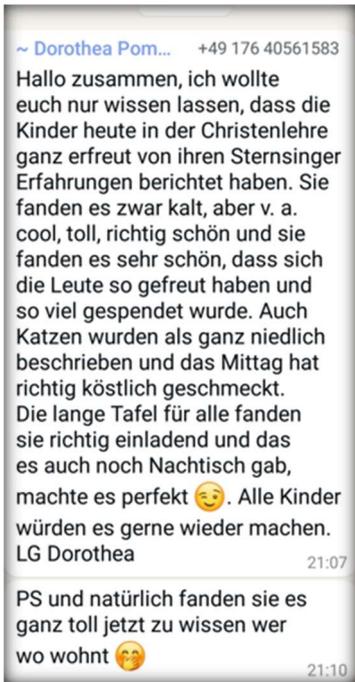
Joseph Haydn - Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze Bearbeitung für Streichquartett **Gründonnerstag, 18.04.2025 um 19 Uhr in der Kirche Liebethal**

Stille ist es, wonach sich der Mensch in der Passionszeit sehnt. Am Karfreitag ertönt das Geläut nicht, die Orgel schweigt, eine Zeit des Fastens entspricht dem Geist dieser Tage. Die Gesänge über das Leiden und Sterben Jesu Christi ergründen die Tiefe dieses Augenblicks meist in Einfachheit und Schlichtheit. Die Musik Joseph Haydns ist keineswegs schlicht. Dennoch führt sie den Zuhörer in einer ganz eigensinnigen Art und Weise in die Tiefe der „sieben letzten Worte Jesu“. Die Klangessenz der Worte ist der Ausgangspunkt jeder der sieben Sonaten, die in diesem Zyklus zu einer Einheit zusammengeführt wurden. Es ist die Seele der Worte, die Haydn in seine Werke hineinfectet und uns Zuhörern durch den Klang der Musikinstrumente ins Herz schreiben will. Als wäre es eine Einladung an uns, diesem unaussprechlichen Augenblick der Kreuzigung und des Sterbens Jesu nicht mit dem Verstand zu begegnen, sondern direkt mit unserer Seele. Alle sieben Sonaten, samt der Introduction und dem Erdbeben am Ende, sind in einer Weise verfasst, die jeden Menschen berühren kann. Und nicht nur das. Sie leiten uns an, uns dem Moment des Sterbens rückhaltlos hinzugeben, der Liebe darin zu begegnen und daraus Trost zu schöpfen.

Es spielen Solisten des Dresdner Barockorchesters: Margret Baumgartl, Adéla Drechsel – Violinen, Andreas Gerhardus – Bratsche, Thomas Pitt – Violoncello

Vielen Dank, Adéla Drechsel!

Sternsingen – im Jahr 2025



... so eine Nachricht zu bekommen, tut gut und ist Hoffnung für die Zukunft unserer Sternsinger in Graupa-Liebenthal, wir freuen uns sehr über diese Resonanz, denn wir haben versucht, mehr oder weniger im Hintergrund, die Sternsinger-Aktion, die es seit über 25 Jahren hier in unserer Kirchgemeinde gibt, lebendig bleiben zu lassen und in „gute Hände“ zu geben. Es ist geglückt!

Das Ergebnis der Spendensammlung am Sonnabend, dem 11. Januar 2025 und im Gottesdienst am Sonntag danach, ist überwältigend! **2.365,00 Euro** wurden gesammelt und werden geteilt, für Kenosis, das AIDS-Waisenprojekt in Südafrika und für unser neues Projekt in Rumänien, den Kinderhilfe Siebenbürgen e.V.



Herzlichen Dank den Kindern und Erwachsenen, die an der Sternsinger-Aktion beteiligt waren und allen, durch deren Spenden die Projekte unterstützt werden können.

Im Namen des Kirchenvorstandes, Ines Lippert und Magret Gärtner



Christenlehre, im und um das Pfarrhaus Graupa herum...



„Ein Jahr Christenlehre im Ehrenamt“

von Dorothea Pommer

Seit einem Jahr haben die Kinder und ich nun schon gemeinsam 1x wöchentlich Christenlehre. Zeit also, um Danke zu sagen, für das entgegengebrachte Vertrauen, den warmherzigen Empfang in dieser Gemeinde und die vielfältige Unterstützung und Anerkennung, die ich jederzeit erfahren habe. Die Arbeit mit

den Kindern ist unheimlich bereichernd und freudvoll für beide Seiten. Von der ersten Stunde an waren die Kinder sehr offen und wissbegierig, witzig und aufgeweckt und nahmen die Veränderungen bereitwillig oder mit Staunen an. Ein Kreuz und eine Kinder- und Jugendbibel sind unsere steten Begleiter, aus der die Kinder die Geschichten immer mutiger und selbstbewusster selber vorlesen. Wir haben sehr viel zusammen gelacht, gespielt, gesungen, musiziert und gebastelt, rund um verschiedenste Themen aus der Bibel oder dem Kirchenjahr. Richtig lebhaft wurde es, als wir in den warmen Monaten die Christenlehre im Pfarrgarten durchführen konnten, schön im Schatten des Kirschbaumes, auf den dafür neu besorgten Picknickdecken und viel Platz für ausgiebige Spielrunden z. B. rund um das Thema Regenbogen und Arche. Besonders schön ist die Bereitwilligkeit und Freude, mit der sich die Kinder in der Gemeinde immer mehr mit einbringen und die Wertschätzung, die sie dabei erfahren. Oftmals auch von Elternteilen unterstützt – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Im Laufe des Jahres kehrten wir erst nach Jerusalem ein, hielten gemeinsam malerisch Abendmahl, erlebten die Wege der Jünger nach und was es heißt, Gottes Geist bei sich zu haben, Gemeinschaft zu erleben und seine Gaben in sich zu entdecken. Gemeinsam bauten wir Salomos Tempel und beschäftigten uns Stein für Stein mit je einer Weisheit des Königs. Besonders lustig wurde die Rätselstunde um die Namensbedeutung und die Aufgaben der entsprechenden Patrone und Heiligen. Und aufregend wurde der Abschlussgottesdienst im Sommer vor den Ferien, den die Kinder überwiegend alleine meisterten. Im Herbst führten wir das Thema Regenbogen vom Schulanfangsgottesdienst fort, tobten uns im Garten heftig mit allen möglichen Tieren, die in der Arche Platz fanden, aus und entdeckten die Botschaft hinter dem Regenbogen, die Gott uns damit sendet. Mit dem Kränze-Basteln für den Erntedank-Gottesdienst, dem Martinsfest und dem Adventsbasteln gab es zum Jahresende viele abwechslungsreiche Möglichkeiten und Angebote. Aber auch das Thema 10 Gebote und Nächstenliebe füllte die Christenlehrestunden, indem wir gemeinsam für „Weihnachten im Schuhkarton“ sammelten und packten und mit gemalten Bildern an der Briefe-Aktion für „open doors“ unseren Beistand für verfolgte Christen zum Ausdruck brachten. In der Adventszeit ließen wir uns von den drei Weisen Königen durch die Zeit geleiten und bereiteten uns auf die Sternsingeraktionen vor.

Nun warten weitere spannende Themen, Spiele, Lieder und Aktionen auf uns. Neugierde und Freude ist auf beiden Seiten groß und ich freue mich sehr über die rege Teilnahme der vielen Kinder. Gesegnete Grüße, Dorothea Pommer.

Unsere Gottesdienste

<p>02.02.2025 Letzter Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Suppe in Graupa, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>
<p>09.02.2025 4.Sonntag v. d. Passionszeit</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer: Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>16.02.2025 Sonntag Septuagesimä</p>	<p> 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz Superintendentin Brigitte Lammert Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</p>
<p>23.02.2025 Sonntag Sexagesimä</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer: Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>02.03.2025 Sonntag Estomihi</p>	<p> 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer: Burkhard Nitzsche Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus</p>
<p>06.03.2025 Donnerstag</p>	<p>19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Fenster auf“ im Gemeinderaum Liebethal</p>
<p>09.03.2025 Sonntag Invocavit</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Graupa, im Anschluss Kirchencafé Vorbereitungsteam und Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Weltgebetstags-Projekte</p>
<p>13.03.2025 Donnerstag</p>	<p>19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Seufzen“ in der Feierhalle Graupa</p>
<p>16.03.2025 Sonntag Reminiszenz</p>	<p> 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer: Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeitslosenarbeit</p>
<p>20.03.2025 Donnerstag</p>	<p>19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Singen“ im Gemeinderaum Liebethal</p>

23.03.2025 Sonntag Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit KirchenCafe in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
27.03.2025 Donnerstag	Keine Passionsandacht, Einladung zur Bibelwoche um 19 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz
30.03.2025 Sonntag Lätäre	9.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Lutherischer Weltdienst
03.04.2025 Donnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Dicke Luft“ im Gemeinderaum Liebethal
06.04.2025 Sonntag Judica	 11.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
10.04.2025 Donnerstag 	19.30 Uhr Passionsandacht Wochenthema „Ruhe finden“ in der Feierhalle Graupa

Fahrdienst zum Gottesdienst: **03501- 5854 188**

**Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Suppe –
wo gibt's denn so was?** Na klar, bei uns in Graupa!

Wann?

**Sonntag, dem 2. Februar 2025,
10.30 Uhr in der Feierhalle an der Kirche Graupa!**
Lassen Sie sich, lasst euch einladen, zu einem
bunten Familiengottesdienst mit Taufferinnerung und
mit kräftiger, stärkender Gemeinschaft im Anschluss daran!



**Hallo Kinder, „Manni“ kann es kaum erwarten,
das Ostern wird.**

Am Ostersonntag gibt es in unserer Kirche viel zu erleben, mit dabei ist natürlich „Manni“ Manfred Mausohr, unsere freche Kirchenfledermaus.

Kommt also unbedingt und bringt eure Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde mit!

**Oster-Familiengottesdienst am Sonntag, dem 20. April 2025,
um 10 Uhr, in der Kirche Graupa!**

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 25.02./ 25.03./22.04.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahlsgottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 13.02./ 11.03./ 08.04.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03.25	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 15.45 Uhr 06.02./ 27.03./	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 03.02./ 03.03./ 07.04.	Pfarrhaus Graupa
Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 10.02./ 10.03./14.04.	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr 06.02./ 06.03. und 03.04.2025	Gemeinderaum Liebethal
Musikgarten der musikalische Kinderkreis	Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr 01.02./08.02./08.03./22.03./ 29.03./05.04./	Pfarrhaus Graupa
Arbeitskreis Kinder und Familie	Montag, 10.03. 19.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite)	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.30 bis 16.30 Uhr Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus oder Kirche Graupa
Kreativtreff Graupa	letzter Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr 26.02. und 26.03.2025	Pfarrhaus Graupa

Herzliche Einladung zur 14. Ausstellungseröffnung in Liebethal 29. März 2025 um 15.00 Uhr im Gemeinderaum an der Liebethaler Kirche

Eine neue interessante Ausstellung gemeinsam von Frieder Klett und Dr. Waldemar Neubert erwartet uns.

Frieder Klett hat die Kirchen der Sächsischen Schweiz mit Bunt- und Bleistift gezeichnet. Er wird dazu viel zu erzählen haben.



Im Kontrast kommen Ikonenmalereien von Dr. Waldemar Neubert dazu.

Er sagt: „Während meiner mehrjährigen Tätigkeit in der Sowjetunion konnte ich auch an Kultur-Exkursionen teilnehmen und hatte die Möglichkeit,



den Schatz an Ikonen der orthodoxen Kirche unmittelbar zu erleben. Aber erst beim sogenannten eigenen "Schreiben" einer Ikone nach der uralten überlieferten handwerklichen Technik wird man eins mit der Darstellung und die Arbeit gestaltet sich wie eine meditative Hingabe an das Motiv, meistens mit Bezug auf Bibelstellen aus dem Alten Testament. Nach Überlieferung ist das Motiv vorgegeben und erlaubt nur geringe Abweichungen von der üblichen Darstellung. Trotzdem zeige ich auch Beispiele in eigener Gestaltung, inspiriert durch erlebte, bildnerische Eindrücke.“

Irina Hradsky

Herzliche Einladung zur Rüstzeit 2025

Familienferienstätte St. Ursula in Struppen, OT Naundorf,
von Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Oktober 2025!



<http://www.familienferienstaette.st.ursula.de>

Am besten: Termin gleich in den Kalender
oder schon im Gemeindebüro anmelden (03501 548242)

Posaunenchor in der Advents- und Weihnachtszeit 2024

Herzlichen Dank möchte der Posaunenchor allen Spendern sagen, die unsere **Adventliche Kollektbüchse** bei unseren vielen Einsätzen reichlich füllten. Es sind insgesamt 1570 Euro zusammengekommen. Die Hälfte davon spenden wir in das Bläserprojekt „Brass for Peace“ in Palästina. Dort erhalten Jugendliche egal welcher Religion Blechblasunterricht und die Fortgeschrittenen bilden den einzigen Posaunenchor im Heiligen Land. Da unter den derzeitigen politischen Umständen keine Volontäre aus Deutschland das Projekt begleiten können, waren Anfang Januar drei Jugendliche in Begleitung eines Vaters zu einem Dirigierkurs in Deutschland. Wir hoffen, dass diese drei jungen Menschen, motiviert und trainiert helfen können, die segensreiche Arbeit von „Brass vor Peace“ vor Ort weiter zu führen.

Unsere Spende hilft, die Unkosten für diese Reise auszugleichen.

Wiebke Groeschel



Maillebahn Pillnitz



Dorfplatz Bonnewitz



Weinbergkirche Pillnitz



Kirche Liebenthal

Klare Engels- und Hirtenbotschaften am 24. Dezember 2024



Danke allen, die an den Krippenspielen in Graupa und in Liebenthal beteiligt waren, Maria und Joseph, den anfangs unwirschen Wirtsleuten, den weißgeflügelte Himmelsboten, den Schafen (auch dem grasrauchenden) allen würdigen Weisen aus fernen Landen, dem Erzähler, den Hirten, dem alten Mann, dem Kind, dem großen Räuber und der kleinen Hirtin mit Herz und nicht zuletzt, der „Regie“ in Graupa wie in Liebenthal:

Danke für die wunderbare Verkündigung am Heilig Abend!

Fürbitten

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Dezember und Januar einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.



Gebet

Gott, du bist erschienen in der Mitte der Nacht in Jesus von Nazareth, den du zum Licht für diese Welt gemacht hast.

Kehre nun ein in unsere Herzen, durchdringe uns, mach uns zu Boten deines Lichts und deines Friedens. Jörg Zink

Und wir denken im Gebet an unsere verstorbenen Gemeindeglieder.



Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Dietrich Bonhoeffer

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen.

Die Anmeldung erfolgt jeweils über den bei der Veranstaltung stehenden QR-Code.

KINDERCAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwarten dich beim Kindercamp.

Zeit: 29. Juni-4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: 7-12 Jahre

Leitung: Candy Mehnert, Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: 90 € für Unterkunft, Verpflegung und Programm

Information: beate.tschoepe@evlks.de



39. KREATIVES JUGENDFEST IN ESCHDORF

Drei Tage mit Freunden feiern, über Gott und die Welt nachdenken, Musik hören, tanzen, Übernachtung in deinem eigenen Zelt.

Zeit: 12.-14. September 2025

Ort: Eschdorf

Kosten: 12 € für Programm und Zeltplatz

Information: beate.tschoepe@evlks.de
Teilnahme ohne Anmeldung möglich

FAHRT ZUM C-FESTIVAL NACH CHEMNITZ

Du sehnst dich nach Begegnung mit anderen Menschen und Gott? Du möchtest sehen, wie sich eine junge Generation vereint und einen Unterschied in ihrem Umfeld macht? Die Zeit dafür ist mehr als reif! Es ist Zeit, aufzustehen, sich zu zeigen und loszulegen. Das Programm bietet Konzerte, Workshops, Praise ... und noch viel mehr.

Zeit: 6.-9. Juni 2025 (Pfingstwochenende)

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Chemnitz

Kosten: 80 € für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in Schule oder Zelt, Verpflegung, Festivalprogramm, ÖPNV Chemnitz (VMS)

Leitung: Johannes Berchner, Fridolin Schildbach

Information: beate.tschoepe@evlks.de und www.c-festival.de



JUGEND-SEGEL-RÜSTZEIT

Auf zu neuen Ufern! Gemeinsam fahren wir zur See. Auf einem historischen Zweimaster, der "Verändering", die von einer Crew der Bremischen Landeskirche betrieben und gesteuert wird. Auf dem Schiff werden wir eine Woche miteinander unterwegs sein, in der Kombüse das Essen zubereiten, Spiele spielen, den ein oder anderen Hafen entlang der Ostseeküste ansteuern, die Segel hissen und in gemütlichen Kojen übernachten. Gut Wind, ahoy!

Zeit: 7.-13. Juli 2025

Ort: Ostsee (Abfahrts- und Zielhafen: Kiel)

Alter: 14-18 Jahre

Leitung: Tillmann Reichardt

Kosten: 350 € für Anfahrt, Segeltörn, Unterkunft und Verpflegung

Information: tillmann.reichardt@evlks.de



PADDELFREIZEIT - POLNISCHE MASUREN

In der Nähe von Augustów, kurz vor der litauischen Grenze, gibt es einmalige Natur, herrliche Seen und sehr nette Menschen. Mit Zelt und Paddelbooten wollen wir die Czarna Hańcza hinabfahren, baden, im Glauben auftanken und die Ferien genießen.

Zeit: 12.-21. Juli 2025

Alter: ab 14 Jahre

Kosten: 280 € (ab 20 Jahre: 310 €)

Leitung: Volker Walter, Fridolin Schildbach

Information: volker.walter@evlks.de



Anmeldung EvJü-LibZJ

FAHRT ZUM KIRCHENTAG NACH HANNOVER UND MITARBEIT IM ZENTRUM JUGEND BEIM PROJEKT DER EVJUSA „COMING OF AGE – TOGETHER“

Jugendalltag ins Gespräch bringen. Das wollen wir mit unserem inhaltlichen Angebot beim Kirchentag in verschiedener Weise. Du arbeitest ehrenamtlich beim Projekt mit (z.B. CafeBar betreiben, inhaltlich oder technisch podcasten, quatschen, spielen, da sein und mit Menschen ins Gespräch kommen) und hast natürlich auch noch genügend Zeit, den Kirchentag mit seinen vielfältigen Angeboten zu erleben.

Zeit: 30. April-4. Mai 2025

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Hannover

Kosten: eigene Finanzierung Mittag- und Abendessen

Leistung: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in Schule, Frühstück, Kirchentagsprogramm

Vorbereitungstag: 11.1.25 in Grimma – wir organisieren die Fahrt dorthin von Pirna aus

Leitung: Falk Herrmann, Beate Tschöpe, Conny Beyer

Information: beate.tschoepe@evlks.de



KILEICA und TEAMERSCHULUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen und Rüstzeiten und bei Konfiprojekten.



Zeit: 22.-26. April 2025
(Dienstag bis Samstag
in den Osterferien)

Alter: alle interessierten jungen Menschen
von 12-16 Jahren

Ort: Rosenthal

Kosten: 70 € für Hin- und Rückfahrt,
Unterkunft, Verpflegung, Schulungsmaterial
(frage deine Kirchengemeinde, ob sie die Kosten
übernimmt)

Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker

Information: beate.tschoepe@evlks.de

MITARBEIT BEIM 39. KREATIVEN JUGENDFEST IN ESCHDORF

Du willst mitbestimmen, was beim
nächsten Jugendfest so abgeht? Egal,
ob du ein kreativer Feingeist,
Chefköchin, eine Rampensau oder eine
technikbegabte Person bist oder weißt,
welche (regionalen) Bands die
Menschen beim Jugendfest zum Tanzen
bringen – sei dabei und mach mit! Das
Jugendfest wird so gut, wie wir es
gemeinsam gestalten!

Zeit: Vorbereitungsphase ab Ende
Januar 2025 (späterer Einstieg möglich,
du bestimmst selbst,
was und wieviel du tun
möchtest)

Kosten: keine

Infos:

beate.tschoepe@evlks.de



JUGENDLEITER-CARD-AUSBILDUNG

In dieser Schulung werden Themen wie:
Pädagogik, Recht, Psychologie,
Kindeswohlgefährdung, Finanzen,
Demokratiebildung und Erste Hilfe verhandelt.
In dieser Ausbildung haben die
Teilnehmenden die Möglichkeit sich eine
Haltung als Jugendleiter/innen zu entwickeln.
Dabei wird jedem der Raum geschenkt, sich
nach den eigenen Ressourcen zu entwickeln.

Zeit: 6.-11. Oktober 2025

Alter: Jugendliche ab 16 J.

Ort: Dresden

Kosten: noch offen

Leistung: Programm, Übernachtung,
Vollverpflegung, Material

Leitung: Falk Herrmann,
Landesjugendpfarramt

Information: falk.herrmann@evlks.de



MITARBEIT BEIM KINDERCAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und
jede Menge Kinder? Dann bist du als
Gruppenleitung beim Kindercamp genau
richtig! Die gemeinsame Vorbereitung
findet am 12. April und am 28. Juni statt.

Zeit:

28. Juni - 4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: ab 13 Jahre,
Kileica-Ausbildung sinnvoll

Leitung: Candy Mehnert, Christian
Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: keine

Information: beate.tschoepe@evlks.de



KURRENDETAG

Zeit: 20. September 2025, 13.30 Uhr

Ort: Lohmen

Anmeldung: bei den Kantor/innen vor Ort bis 30. April 2025

Leitung: Albrecht Päßler

JUGENDGOTTESDIENSTE

04.04., 19 Uhr Segnungsgottesdienst für die Prüfungszeit (mit Schulpfarrer Alexander Felchle und Jugendpfarrer Tillmann Reichardt) in Pirna-Copitz

17.04., 18 Uhr Abendmahls-JuGo zum Gründonnerstag mit anschließendem Kreuzweg, Start in Pirna (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

23.08., 15 Uhr Spotlight (Ehrenamtstag) im Gemeindezentrum Pirna-Copitz

31.10., 18 Uhr Churchnight (Ort wird noch bekannt gegeben)

12.12., 18 Uhr Advents-JuGo (Kino Königstein)

Informationen: tillmann.reichardt@evlks.de

MOVE 2025

Es wird Zeit für etwas Außergewöhnliches: ein Camp, das du so schnell nicht vergessen wirst, voller Bewegung und Inspiration. Sei dabei beim MOVE Camp 2025! Das MOVE Camp steht für sports.spirit.more und bietet dir eine einzigartige Kombination aus sportlichen Aktivitäten, geistlichen Inputs und jeder Menge Spaß. Egal, ob du bereits ein erfahrener Sportler bist oder einfach nur Freude an Bewegung hast – hier bist du genau richtig!

Zeit: 13.-18. Juli 2025

Ort: KIEZ Waldpark Grünheide

Veranstalter: CVJM Sachsen | Landesjugendpfarramt

Informationen: www.cvjmsachsen.de



INTERCROSSE

Intercrosse ist das Sportangebot der Evangelischen Jugend. Es zeichnet sich durch Respekt und Fairness aus und ist ein schneller Teamsport. Alle, die eine neue sportliche Herausforderung suchen, sind herzlich beim Training willkommen.

Training: Mittwochs 15:30 - 17:30; Freitags 17:00 - 18:30, Sporthalle Sonnenstein

Kosten: 40 € Jahresbeitrag

Instagram: @pirna_lions

Mehr zu Intercrosse: <https://intercrosse.de>

Die Intercrossetermine 2025:

Spieltag, Sporthalle Sonnenstein (Termin noch offen)

Intercrosseturnier, Sporthalle Schillergymnasium (27.-28. September 2025)

Ev.- Luth. Kirchgemeindegand Oberelbe Pirna Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal	
Kirchgemeindegand: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna	Tel.: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebenthal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebenthal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de
KV-Vorsitzender Armin Groß	03501/ 54 78 017 armin.gross@evlks.de
Christenlehre: Dorothea Pommer	0176 / 40 56 15 83 d.pommer1@gmx.de
Diakon Matthias Piel / Friedhofsverwalter	matthias.piel@evlks.de 03501/58 57 683
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck:</u> GR 2621 (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhauseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/ 7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/ 5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465	
Redaktion: A. Drechsel, M. Gärtner, W. Groeschel, U. Haasemann, I. Hradsky, Renate Karnstein, I. Lippert, B. Nitzsche, M. Piel, D. Pommer, B. Tschöpe, Reinhard Wehle Fotos: Verlag am Birnbach, 7 Wochen Ohne/Getty Images und privat	
Redaktionsschluss: 24.01.2025	Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare;

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute! “

1. Brief des Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 21
nach der Einheitsübersetzung